



Jubiläumsveranstaltung der Bodensee-Stiftung

Zahlreiche Gäste fanden sich am Sonntag, 12. September, im Hotel „Schloss Seeburg“ in Kreuzlingen ein, um Rückschau zu halten auf zehn Jahre Engagement der Bodensee-Stiftung für die Region. Die Bodensee-Stiftung setzt sich seit 1994 für Natur und Kultur am Bodensee ein. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Harald Jacoby verabschiedet, der im Juli 2004 als Geschäftsführer der Bodensee-Stiftung in den Ruhestand trat.

Carlo Schmid-Sutter, Vorsitzender der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK), verwies in seiner Rede anlässlich des Festakts auf die gemeinsamen Anliegen der Bodensee-Stiftung und der IBK. So seien in den vergangenen Jahren in Kooperation mit der Bodensee-Stiftung einige Projekte gemeinsam durchgeführt worden. Die Bodensee-Stiftung habe sich dabei stets als ein zuverlässiger Partner mit einem enormen Wissensschatz ausgezeichnet. Allerdings seien die Interessen der Bodensee-Stiftung und der IBK nicht in allen Fällen deckungsgleich, so Schmid-Sutter. Dies zeige sich aktuell auch beim Projekt „UNESCO-Weltkulturlandschaft Bodensee“. Der Vorschlag der Bodensee-Stiftung dazu wird momentan innerhalb der IBK intensiv diskutiert, resümierend bezeichnete er die derzeitige Haltung als „zurückhaltend positiv“.

Weitere Festredner unterstrichen die Ausgewogenheit des Engagements der Bodensee-Stiftung, welches stets auf den Ausgleich der verschiedenen Interessen am Bodensee gerichtet gewesen sei. Auf diese Weise sei es gelungen, häufig auch jene zu erreichen und von Anliegen zu überzeugen, die zunächst ökologischen Themen distanziert gegenübergestanden hätten.

Harald Jacoby, der seit der Gründung der Bodensee-Stiftung als Geschäftsführer wirkte, ging in seinem Rückblick auf die seit 1994 verbesserte Verflechtung der Umweltschutzorganisationen um den Bodensee ein. Auch habe die Bodensee-Stiftung zahlreiche Themen anstoßen können, von denen viele in konkrete Projekte mündeten, die in der Region Vorbildcharakter genössen. Hier nannte er als ein Beispiel ECOCAMPING, ein von der Bodensee-Stiftung initiiertes Umweltmanagementsystem für Campingplätze.

Weitere Informationen zur Bodensee-Stiftung gibt es im Internet unter www.bodensee-stiftung.org.

Impressum:

Der Bodensee-Informationdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) -
Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Verantwortlicher Redakteur:

Thomas Gossner, Geschäftsführer der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

Fon: 0049-7531-52722 / Fax: 0049-7531-52869

E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb:

Geschäftsstelle der IBK

Benediktinerplatz 1 / D-78467 Konstanz oder Postfach 1914 / CH-8280 Kreuzlingen

E-Mail: info@bodenseekonferenz.org / Internet: www.bodenseekonferenz.org